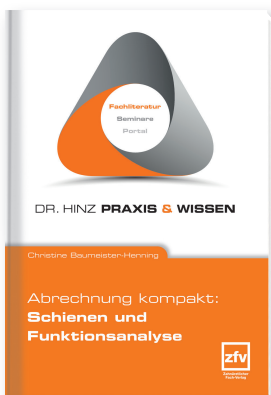


## DR. HINZ PRAXIS & WISSEN

Mit den neuen Titeln „Abrechnung kompakt: Schienen und Funktionsanalyse“ und „Abrechnung kompakt: Prophylaxe“ unter der Marke DR. HINZ PRAXIS & WISSEN präsentiert der Zahnärztliche Fach-Verlag zwei weitere Spezialtitel zur Abrechnung.

### Abrechnung kompakt: Schienen und Funktionsanalyse



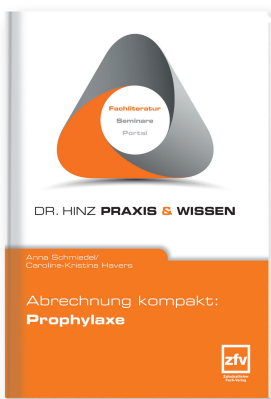
Christine Baumeister-Henning  
1. Auflage 2015 | 141 Seiten

Am Beispiel funktionsanalytischer Leistungen werden die Möglichkeiten einer leistungsgerechten Honorierung aufgezeigt. Umfasst sowohl BEMA- als auch GOZ-Leistungen.

#### Aus dem Inhalt:

- Grundlagen der Abrechnung
- Abrechnung Spezial FAL/FTL und begleitende Leistungen mit Kommentaren von KZV und BZÄK, Kommentaren der Autorin, Hinweisen (farbige Kennzeichnung)
- Abrechnungsbeispiele
- Formulare und Musterschreiben
- Zahntechnik

### Abrechnung kompakt: Prophylaxe\*



Anna Schmiedel,  
Caroline-Kristina Havers  
1. Auflage 2015 | 164 Seiten

Das Werk soll nicht nur als Kompendium dienen, sondern auch eine praktische Hilfe für den Bereich der Prophylaxe-Abrechnung sowohl beim gesetzlich versicherten als auch beim privat versicherten Patienten sein.

#### Aus dem Inhalt:

- Rechtliche und vertragliche Grundlagen
- GOZ (Paragrafen und Positionen)
- Kostenübernahme der Prophylaxe-Leistungen und PZR durch die Krankenkassen
- Zahnreinigungen in der Zahnarztpraxis - Methoden und Unterschiede
- BEMA-Positionen - Die Individualprophylaktischen Leistungen beim GKV-Patienten
- Formulare und Musterschreiben
- Inklusive parodontologische Leistungen

\*Erscheinungstermin:  
Mai 2015

Ein Muss für alle Praxen, die ihre Leistung wirtschaftlich optimal darstellen wollen!

Bestellfax (023 23) 59 31 55

Ja, ich will das Expertenwissen nutzen und bestelle...

### DR. HINZ PRAXIS & WISSEN

66042 Abrechnung kompakt:  
Schienen und Funktionsanalyse  
Print (bis 08.05.2015) 48,00 €\*  
danach 59,00 €\*

66022 Abrechnung kompakt:  
Prophylaxe  
Print (bis 01.06.2015) 48,00 €\*  
danach 59,00 €\*

660421 Abrechnung kompakt:  
Schienen und Funktionsanalyse  
eBook (pdf) 47,20 €\*

660221 Abrechnung kompakt:  
Prophylaxe  
eBook (pdf) 47,20 €\*

\*inkl. MwSt., zzgl. Porto und Verpackung

Praxistempel/Praxisadresse

Datum/Unterschrift 15\_003-01

E-Mail: \_\_\_\_\_

JA, ich möchte in Zukunft Informationen zu Produkten, Neuheiten und Aktionen erhalten. Diese Informationen können per Post, Fax und per E-Mail erfolgen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch den Zahnärztlichen Fachverlag GmbH elektronisch zu Zwecken der Werbung und Marktforschung genutzt und ausschließlich innerhalb der Dr. Hinz Unternehmensgruppe übermittelt und genutzt werden. Ich kann die bevorstehende Einwilligung jederzeit durch eine schriftliche Erklärung gegenüber der verantwortlichen Stelle, dem Zahnärztlichen Fachverlag GmbH, Mont-Cenis-Str. 5, 44623 Herne, E-Mail: widerruf@dhug.de, widerrufen. Im Falle eines Widerspruchs erhalten Sie zukünftig aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Informationen mehr über neue Entwicklungen und Angebote unserer Unternehmensgruppe.



Zahnärztlicher Fach-Verlag GmbH

Mont-Cenis-Straße 5 | Telefon 0 23 23 / 59 31 41 | E-Mail info@zfv.de  
44623 Herne | Telefax 0 23 23 / 59 31 55 | Internet www.zfv.de

## Wache Augen und ein offenes Herz für die Nöte unserer Nächsten

Dr. Klaus Winter schildert die Eindrücke seiner HDZ-Projektreise nach Asien und Indien

Um ein intaktes, soziales, karitatives, nachhaltiges Netzwerk aufrechterhalten zu können, ist es wichtig, die Projektfortschritte und -erfolge regelmäßig zu überprüfen. Aus diesem Grund reiste Dr. Klaus Winter von der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) im Februar 2015 nach Vietnam, Indien und China. Unter der Überschrift „Lepra“ besuchte er verschiedene Projekte, die seit mehreren Jahren von der Stiftung unterstützt werden.

„Ich habe auf meiner Reise versucht, wache Augen und ein offenes Herz für die Nöte unserer Nächsten zu haben, um die HDZ-Hilfsbereitschaft für unsere Spender noch glaubwürdiger und transparenter zu machen“, sagt er.



In der orthopädischen Werkstatt in China werden Prothesen für die Leprapatienten angefertigt.



Die 700 schwer beeinträchtigten Leprapatienten in Van Mon werden von fünf Krankenschwestern versorgt.

Die erste Station war das Lepradorf Van Mon, zirka 80 Kilometer östlich von Hanoi gelegen. Hier versorgen fünf Rosary-Schwester fast 700 meist betagte ehemalige Leprakranke, die durch die heimtückische Krankheit körperlich stark beeinträchtigt sind. Der HDZ-Besuch war mit der Einweihung eines Schwestern- und Ambulanzhauses, dem Lazarus-Haus, verbunden.

Zwei Flugstunden von Hanoi entfernt stand dann die offizielle Übergabe der Hotel- und Gastronomie-Berufsfachschule in Saigon (Ho Chi Minh City) an. Das Zentrum ist ein Gemeinschaftsprojekt von HDZ und Misereor und wird von dem Salesianer Francis van Hoi betreut, der als ehemaliger „Bootsflüchtling“ vor vielen Jahren nach Deutschland kam und hier das Kochhandwerk erlernte. Jetzt ist er gut situiert und möchte im Geiste Don Boscos seinen jungen Landsleuten helfen.

Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche aus sozial schwachen, benachteiligten Familien – sei es vom Land oder aus der Stadt. Darunter auch Jugendliche

mit Handicaps, Waisen und Schulabbrecher. Es werden pro Jahr 50 Auszubildende aufgenommen; in einer dreijährigen dualen Berufsausbildung nach deutschem Vorbild werden insgesamt 150 Jugendliche auf ihren Beruf professionell vorbereitet.

150.000 Euro von insgesamt 400.000 Euro sind für Bau, Einrichtung und Ausstattung vom HDZ übernommen worden. Die Anschubfinanzierung und die laufenden Kosten für die ersten beiden Ausbildungsjahrgänge wurden mit 250.000 Euro veranschlagt. Diese werden in Raten von Misereor finanziert.

In China besuchte Winter drei Lepradorfer, die von Pater Roberto (SDB) betreut werden. Vor einigen Jahren hat das HDZ dort eine orthopädische Werkstatt finanziert, die heute jährlich 6.000 Paar Schuhe, individuell angepasst, für 42 Lepradorfer herstellt. Außerdem werden dort für frisch amputierte Leprapatienten Beinprothesen nach Maß gefertigt. Der HDZ-Vorsteher überzeugte sich davon, dass auch weiterhin diese notwendige Hilfe in einem scheinbar „reichen Land“ dringend benötigt wird, und stellte den dortigen Partnern nach dem ausgearbeiteten Finanzierungsplan eine Soforthilfe von 25.000 Euro zur Verfügung.



Dr. Winter besuchte im indischen Mumbai das BLP, das sich der Früherkennung von Lepra widmet.

Die letzte Station der Inspektionsreise war Mumbai in Indien. Das vom Mediziner Dr. Pai geführte BLP (Bombay Leprosy Project) wird seit 1999 aus HDZ-Mitteln mit jährlich 20.000 Euro unterstützt.

Die verstorbene Conschwester im Lazarus-Orden, Dr. Louise Pannenburg-Stutterheim (Augenärztin), initiierte dieses Projekt seinerzeit für das HDZ. Das Institut beschäftigt sich mit der Früherkennung, der MDT und der physiotherapeutischen Behandlung von Leprapatienten.

Dabei ist das rechtzeitige Aufsuchen der Betroffenen in den ländlichen Gebieten um Mumbai eine große Herausforderung für die zahlreichen Mitarbeiterinnen. Mehr als zwölf Stunden täglich an verschiedenen Tagen war Dr. Winter bei mehr als 35 Grad Celsius in abgelegenen Gebieten unterwegs, um die vom HDZ geförderte Arbeit zu begleiten.

„Die vielen bewegenden Eindrücke und Erfahrungen, die ich auf dieser Reise sammeln durfte, habe mir erneut gezeigt, wie unermesslich wichtig die Arbeit des HDZ ist“, so Winter abschließend. ■

Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ)

Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
BLZ 300 606 01  
Konto 0 004 444 000  
IBAN DE28 3006 0601 0004 4440 00  
BIC (SWIFT-Code)  
DAAEDED

SPENDENKONTO